

3. DIE OPERATION IM DETAIL

Wir möchten Ihnen anhand einiger Illustrationen die OP-Schritte der Operationsmethoden mit kurzer & langer Schnitfführung zeigen.

Die Darstellung der ersten Technik zeigt einen auf die Schrittreion beschränkten Hautschnitt, die zweite veranschaulicht die etwas häufiger eingesetzte Methode mit langem Hautschnitt entlang der Oberschenkelinnenseite mit / ohne Erweiterung des Eingriffs in die Gesäßregion. Die Methode mit kurzem Hautschnitt wird bei eher milden Fällen eingesetzt, Falten an der Oberschenkelinnenseite können korrigiert werden, eine Umfangreduktion der Oberschenkel ist nicht möglich.

Zumeist ist jedoch eine Kombination aus kurzem & langem Hautschnitt angezeigt, die eine deutliche Reduktion des Umfangs und eine effektive Straffung der Oberschenkel nach oben bewirkt. Diese Technik ermöglicht auch eine Erweiterung in die angrenzende Gesäßregion, wenn beispielsweise nach starker Gewichtsabnahme auch hier ein Hautüberschuss vorliegt. Zur weiteren Harmonisierung des Gesamterscheinungsbildes kann eine begleitende Fettabsaugung eingesetzt werden.

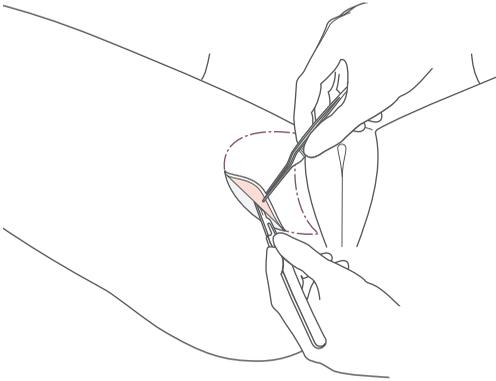
Die Methode mit alleiniger langer Schnitfführung ist wie bereits oben erwähnt nur in Ausnahmefällen angezeigt und wird hier in der illustrativen Darstellung der Operationsmethoden nicht berücksichtigt.

Die Methode mit kurzem Hautschnitt ist zur Beseitigung von Falten an der Oberschenkelinnenseite in vielen Fällen ausreichend.

Die Methode mit langem Hautschnitt kommt fast immer kombiniert mit der kurzen Schnitfführung zum Einsatz, allein ist sie nur in Ausnahmefällen ausreichend.

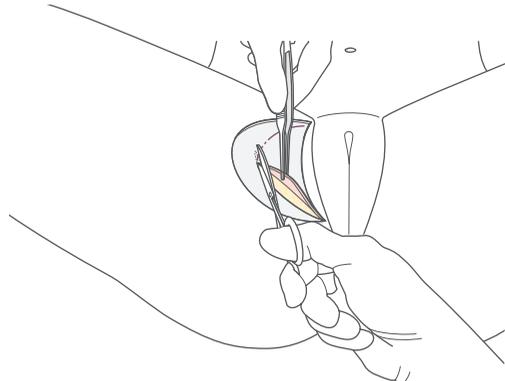
Oberschenkelstraffung mit kurzer Narbe

OP-SCHRITT 1



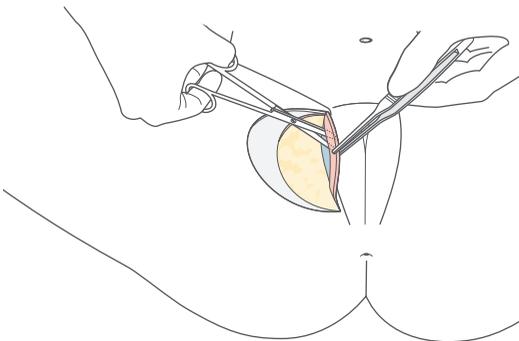
Hautschnitt entlang der angezeichneten, halbmondförmigen Linie und Deepithelialisierung.

OP-SCHRITT 2



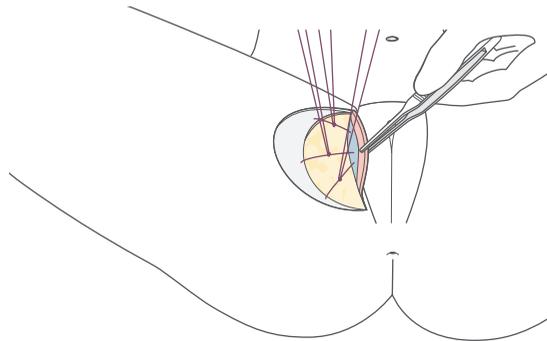
Entfernen der Dermis im Ausmaß der geplanten Straffung und Darstellung des subkutanen Fetts.

OP-SCHRITT 3



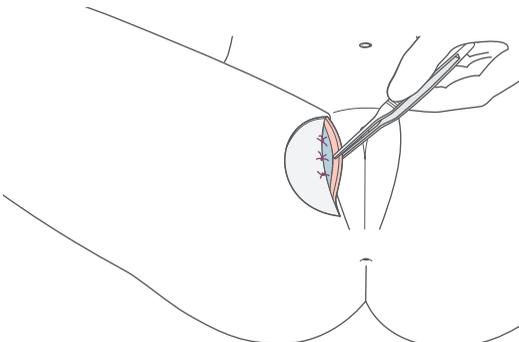
Abpräparieren der Haut/Subkutis über dem Schambein und Freilegen der Colle-Faszie.

OP-SCHRITT 4



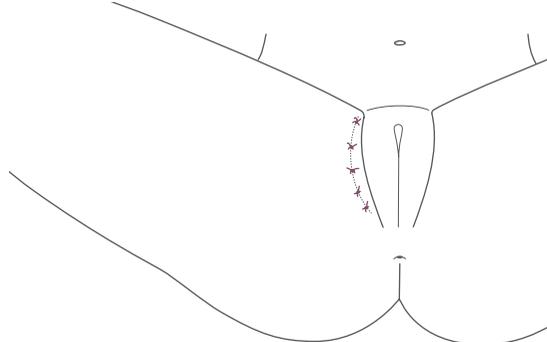
Vorlegen der Nähte zur Verankerung des Dermisrandes an die Colle-Faszie.

OP-SCHRITT 5



Zusammenziehen der Nähte zur Verankerung des Dermisrandes an die Colle-Faszie.

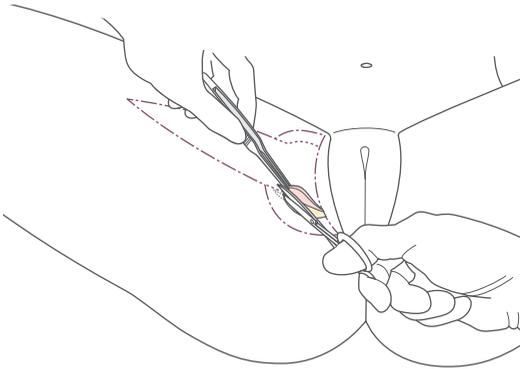
OP-SCHRITT 6



Spannungsfreier Wundverschluss mit Bildung einer halbrunden Narbe im Leistenbereich.

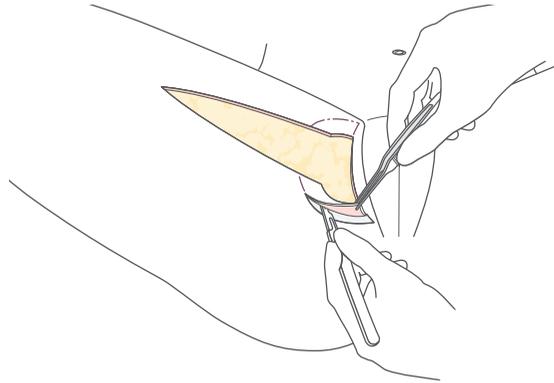
Oberschenkelstraffung mit kurzer & langer Narbe

OP-SCHRITT 1



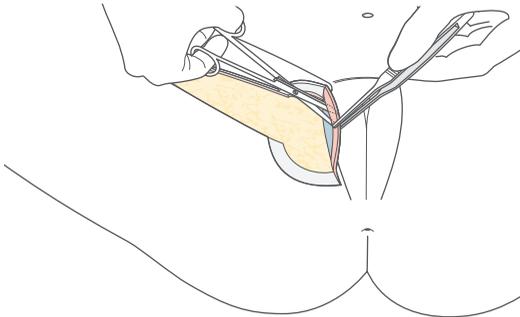
Hautschnitt entlang der angezeichneten Linie und Deepithelialisierung des halbmondförmigen Hautareals. Dort wo der Oberschenkelumfang verkleinert werden soll, wird die Haut vollständig entfernt und das darunterliegende Fettgewebe ist sichtbar.

OP-SCHRITT 2



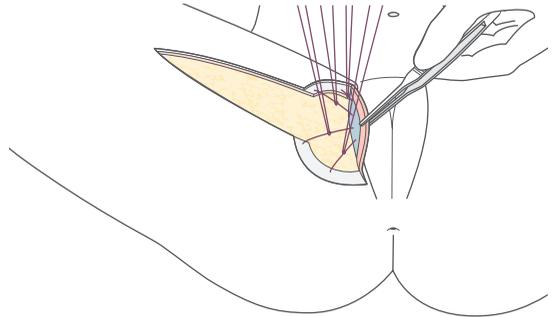
Entfernen der Dermis im Ausmaß der geplanten Straffung nach oben.

OP-SCHRITT 3



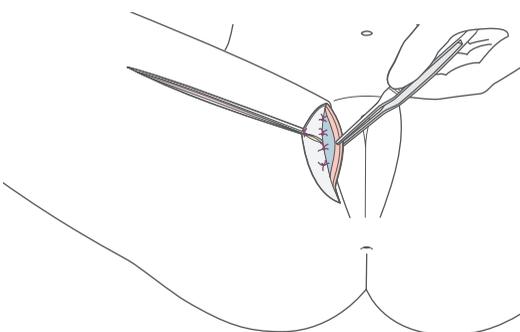
Abpräparieren der Haut/Subkutis über dem Schambein und Freilegen der Colle-Faszie.

OP-SCHRITT 4



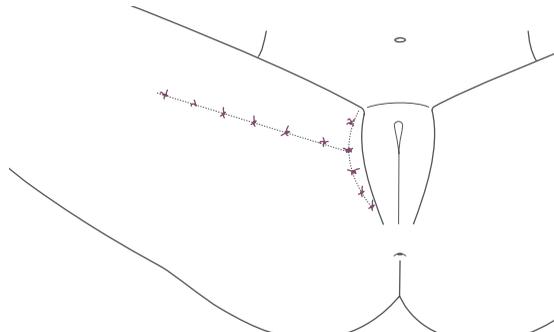
Vorlegen der Nähte zur Verankerung des Dermisrandes an die Colle-Faszie.

OP-SCHRITT 5



Vereinigung der zwei Eckpunkte am Übergang vom kurzen zum langen Hautschnitt und Verankerung des Dermisrandes an die Colle-Faszie.

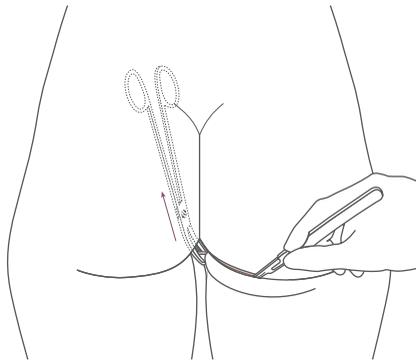
OP-SCHRITT 6



Spannungsfreier Wundverschluss mit Bildung einer T-förmigen Narbe.

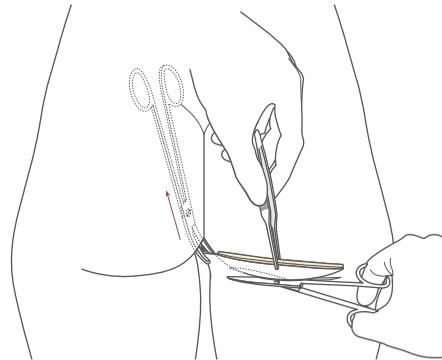
Erweiterung der Oberschenkelstraffung in die Gesäßregion

OP-SCHRITT 1



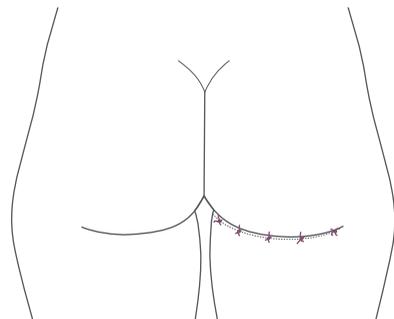
Hautschnitt entlang der Gesäßfalte.

OP-SCHRITT 2



Entfernung des bestehenden Hautüberschusses an der Oberschenkelhinterseite.

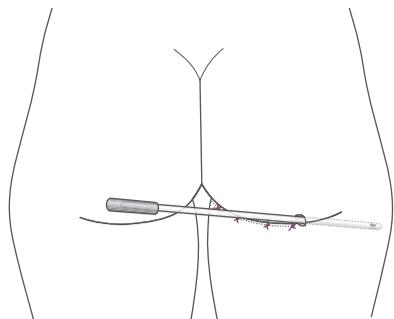
OP-SCHRITT 3



Spannungsfreier Wundverschluss mit Bildung einer bogenförmigen Narbe, die in der Gesäßfalte zu liegen kommt.

Erweiterung der langen Schnittführung in die Gesäßregion, um zusätzlich zur Oberschenkelstraffung auch eine Straffung an der Oberschenkelhinterseite unmittelbar unter der Gesäßfalte zu erreichen. Bei starkem Gewebeüberschuss zeichnet sich durch die Straffung der Oberschenkelinnenseite auch ein bananenförmiger Überschuss an der Oberschenkelhinterseite ab, der durch die Erweiterung des Eingriffs mitkorrigiert werden kann.

BEGLEITENDE / ERGÄNZENDE FETTABSaugUNG



Bei jeder Oberschenkelstraffung kann zur weiteren Verbesserung der Kontur eine begleitende/ergänzende Fettabsaugung durchgeführt werden. Insbesondere ist dies häufig an der Oberschenkelaußenseite (Reiterhosen) sinnvoll.